

# 380 kV-FREILEITUNG WESTTIROL – ZELL AM ZILLER

## Machbarkeitsstudie

Stand 05/10

Die TIWAG betreibt in Tirol ein Übertragungsnetz auf 380 / 220 kV-Ebene, darunter eine 220 kV-Freileitung, die aus dem Raum Imst bis in das Zillertal führt. Im Rahmen einer internen Machbarkeitsstudie sollten Möglichkeiten eines Ersatzes dieser Leitung durch eine 380 kV-Leitung geprüft werden.

### AUSGANGSSITUATION

Die TIWAG-Netz AG betreibt eine 220 kV-Freileitungsverbindung vom Umspannwerk Westtirol bei Haiming im Bezirk Imst über die Umspannwerke Thaur und Vill (Bezirk Innsbruck-Land) und Schaltwerk Strass (Bezirk Schwaz) zum Umspannwerk Zell am Ziller (ebenfalls Bezirk Schwaz).

Zur Sicherstellung künftiger Anforderungen an das Tiroler Übertragungsnetz wird ein Ersatz der genannten Verbindung durch eine 380 kV-Freileitung in Erwägung gezogen. Die genannten Umspann- bzw. Schaltwerke gelten dabei als Kardinalpunkte einer zu konzipierenden 380 kV-Trasse.

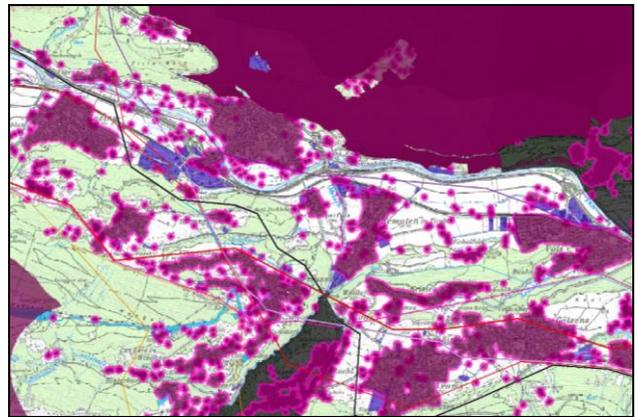


Trassenraum westlich Innsbruck

Die Untersuchung ist Bestandteil der TEN-E finanzierten Studie 2005-E202/05-TREN/05/TEN-E-S07.58178.

Als Kern der Machbarkeitsuntersuchung sollen die wesentlichen Raumwiderstände nach Maßgabe verfügbarer Daten digital erfasst und analysiert werden, eine oder mehrere Varianten ausgearbeitet und hinsichtlich ihrer Machbarkeit bewertet werden.

Im Ergebnis wurden zwei durchgehende Trassenvarianten mit etlichen Untervarianten und Verknüpfungsmöglichkeiten entwickelt.



Äußerst hohe Dichte an Restriktionen im Inntal

### AUFGABEN IM PROJEKT

- ▶ Aushebung digitale Daten
- ▶ Aufbau GIS-Projekt
- ▶ Bewertung Restriktionsgrade – Aufbau Kostenoberfläche
- ▶ Ausarbeitung Trassenvarianten

### STAND DES PROJEKTS

- ▶ Projektzeitraum 06/2004 bis 03/2006

### AUFTRAGGEBER

TIWAG-Netz AG  
Bert-Köllensperger-Str. 7 B  
A-6065 Thaur

### KONTAKT

REGIOPLAN INGENIEURE Salzburg GmbH  
T: +43/662/45 16 22-0  
F: +43/662/45 16 22-20  
E: office@regioplan.org  
www.regioplan.org